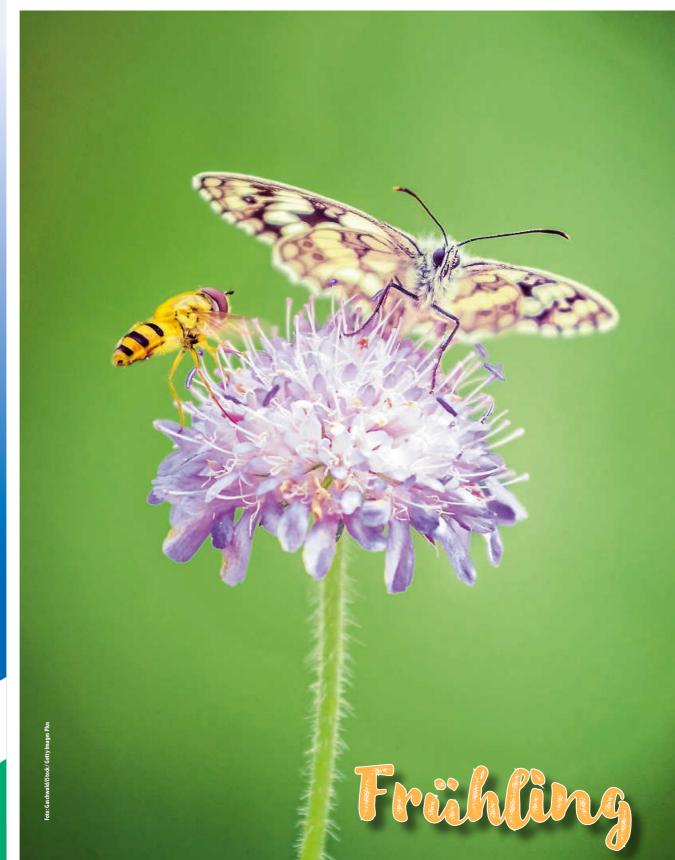


# MITTEILUNGSBLATT

Ausgabe 20 · 17. Mai 2023



Diese Ausgabe erscheint auch online WWW. koenigsbach-stein. de









### Stadtradeln 2023

■ Ihr seid großartig. Die ersten Tage sind auch leider schon vorbei, aber Ihr als Teilnehmer legt ein großartiges Tempo vor.

Eure Leistung mit 22.812 km in den ersten 9 Tage ist außerordentlich. Im Enzkreis habt ihr uns aktuell auf den 2. Platz gefahren.

Das nächste lange Wochenende steht bevor und die Wetterprognose soll zugunsten für Aktivitäten im Freien sprechen.

Falls auch Sie noch mitmachen möchten, dann melden Sie sich doch bis zum 25.05.2023 gleich auf der Webseite www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein an! Jeder Kilometer zählt!

### Gemeinde Königsbach-Stein

Wir sagen Danke für eure Leistung! SIN







(Quelle: www.stadtradeln.de/koenigsbach-stein)

### Enzkreis im Überblick







Hintergrundfotosmammuth/E4/Gettylmages/Plus



## Sommerferienprogramm 2023

Endlich ist es wieder so weit! Für die Sommerferien 2023 wollen wir wieder ein Sommerferienprogramm auf die Beine stellen.

In den letzten drei Ferienwochen (21.08. - 08.09.2023) wollen wir Aktionen und Programmpunkte stattfinden lassen.

Das Ferienprogramm soll dazu beitragen, den Kindern von Königsbach-Stein in den Sommerferien spannende und schöne Stunden mit Spiel und Spaß zu verbinden.

Aber dazu brauchen wir wieder Vereine und Institutionen, die sich mit einem Programmpunkt beteiligen, und ehrenamtliche Helfer, die unterstützen.

Falls Sie eine Organisation ohne aktive Jugendarbeit sind und sich trotzdem beteiligen möchten, besteht auch die Möglichkeit, einen Programmpunkt zu organisieren, der nur Begleitpersonen benötigt.

Wenn Sie sich als Veranstalter oder auch als ehrenamtlicher Begleiter am Sommerferienprogramm beteiligen möchten, bitten wir Sie, den beigefügten Rücklaufzettel bis 26.05.2023 ausgefüllt in den Rathäusern in Königsbach und Stein zurückzugeben oder per E-Mail zuzusenden.

Ihr Ansprechpartner, Tobias Schindler, steht für alle Fragen rund um das Sommerferienprogramm zur Verfügung. (Kontakt: schindler@koenigsbach-stein.de, Tel. 07232-3008 123).

Das Jugend- und Kinderbüro freut sich mit allen Kindern, Akteuren und Helfern auf ein spannendes, abwechslungsreiches und fröhliches Kinderferienprogramm 2023!





### Sommerferienprogramm 2023

21.08. - 08.09.2023



### <u>Rücklaufzettel</u>

| Name der Organisation (Verein, Firma o.ä ):  |         |
|--|---------|
| Gewünschtes Datum für den Programmpunkt:   |         |
|  |         |
| <b>Veranstaltung</b> (gerne auch mit Textvorschlag fürs Programm<br>Kurztitel:   | nheft): |
| Beschreibung:  |         |
|  |         |
|  |         |
|  |         |
|  |         |
| Treffpunkt:  | _       |
| Trempunkt.   |         |
| Beginn: Ende:  |         |
|  |         |
| Alter: von bis   |         |
|  |         |
| Maximal <mark>e Kinde</mark> rzahl:  |         |
|  |         |
| Gegenst <mark>ände, d</mark> ie die Kinder mitbringen sollten:   |         |
| the second secon |         |
|  |         |
|  |         |
| Vesper/Getränk (bitte ankreuzen):  |         |
| o muss selbst mitgebracht werden   |         |
| o kann dort gekauft werden   |         |
| o steht für die Kinder kostenfrei zur Verfügung  |         |
| Ansprechpartner:   |         |
| Name:  |         |
| Name: Anschrift:   |         |
| Anschrift:   |         |
| Anschrift: Telefon:  |         |
| Anschrift:   |         |

**Kosten:** (z. B. Materialien, Transport)

•

- o gesamt
- o pro Teilnehmer

Datum, ggf. Unterschrift

**Sonstige Anmerkungen:** 







## Mehr als 90 Schüler proben fürs Special Concert des Lise-Meitner Gymnasiums auf Hochtouren



Musiklehrer Johannes Weiß probt mit der Unter- und Mittelstufen-Bigband für das Special Concert. Die Stücke können die Jugendlichen bereits fehlerfrei spielen, jetzt geht es noch um den Feinschliff. (rol)

### ■ Eine ganze Schule macht Musik

Noch ist Lena Kunzmann nicht hundertprozentig zufrieden. Stimmlich sei das Ganze zwar schon sehr gut, sagt sie zu den Schülern, die in einem Halbkreis in drei Reihen vor ihr stehen: Aber am Ausdruck müsse man noch etwas arbeiten. Stück für Stück, Takt für Takt, gehen sie "Sing" durch, einen Popsong der US-amerikanischen A-cappella-Gruppe Pentatonix. Er ist eines von insgesamt fünf Liedern, das der Oberstufenchor am Mittwoch, 24. Mai, zum Vortrag bringen wird. Zusammen mit vier anderen Ensembles wollen die Schüler ab 19 Uhr in der Remchinger Kulturhalle beim Special Concert eine Kostprobe ihres Könnens geben und zeigen, was sie nach dem Unterricht in Arbeitsgemeinschaften zusammen mit den beiden Musiklehrern Lena Kunzmann und Johannes Weiß einstudiert haben. Rund 90 Kinder und Jugendliche von der fünften Klasse bis zur Oberstufe und auch einige Lehrer wirken an der musikalischen Leistungsschau mit, die am Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasium inzwischen Tradi-

tion hat und regelmäßig Hunderte Besucher in eine ausverkaufte Kulturhalle lockt: nicht nur die bei schulischen Konzerten üblichen Verwandten und Mitschüler, sondern auch Musikbegeisterte aus dem gesamten Umkreis.

Es wird das 25. Mal sein, dass das Special Concert stattfindet. "Momentan geht es in die heiße Phase und man merkt, dass die Schüler sich auf ihre Auftritte freuen", sagt Weiß, der ein buntes musikalisches Programm von Jazz bis Pop, von den Beatles bis zu Toto, von Roger Cicero bis Ed Sheeran verspricht. Das Besondere am Special Concert ist aus seiner Sicht die große musikalische Bandbreite und der Umstand, dass auch die Lehrer mit im Boot sind. Ins Leben gerufen hat die Veranstaltung Mitte der 1990er-Jahre der inzwischen verstorbene Musiklehrer Pit Leuchtner, der auch jahrelang die Gesamtleitung innehatte. Weiß und Kunzmann sind froh, sein Erbe fortführen zu dürfen. Und betonen: "Wir machen zwar Unterhaltungsmusik, aber mit Niveau und Anspruch." Beiden haben großen Spaß an

der Arbeit mit den Schülern und sind immer wieder begeistert, wie "konzentriert und motiviert" sie bei der Sache sind: "Es ist ein angenehmes Arbeiten."

Das finden auch die Schwestern Victoria und Johanna, die beide im Oberstufenchor singen. "Man merkt, dass während des Singens die Laune wie von allein besser wird", sagen die beiden 18-Jährigen: "Wenn man schlecht gelaunt in die Chorprobe kommt, geht man gut gelaunt wieder raus." Auch Elias hat Spaß am Musizieren. Der 16-Jährige spielt Tenorund Altsaxofon in beiden Bigbands. Am liebsten mag er Jazz-Stücke: "Weil die so schön grooven." Als die Unter- und Mittelstufen-Bigband probt, sitzt Elias in der ersten Reihe, die Augen abwechselnd auf das Notenheft vor ihm und Musiklehrer Johannes Weiß gerichtet. Es ist eine der letzten Proben vor dem Konzert und Weiß will alle Stücke einmal kurz anspielen. Los geht es mit "Eye Of The Tiger", das er "eigentlich schon ganz gut" findet: "An ein paar Kleinigkeiten müssen wir

noch feilen." Dem Lehrer ist es wichtig, dass auch sie stimmen. "Durch 80, 90 Prozent kommt man sehr schnell", sagt er: "Aber die restlichen zehn, 20 Prozent kosten viel Arbeit." Weiß denkt unter anderem an Phrasierung, Artikulation, Dynamik und Intonation. "Das sind die Feinheiten, die letztlich den Unterschied machen."

Bei der Auswahl der Stücke räumt Weiß den Schülern ein Mitsprache- und Vorschlagsrecht ein, bevor er die endgültige Entscheidung trifft. Dabei achtet er darauf, dass die Stücke nicht nur eine große Bandbreite abdecken, sondern auch dem Leistungsstand der Schüler entsprechen. Wobei Weiß betont, dass zu leicht auch nicht gut ist, weil dann die Motivation verlorengehen könne. "Man muss die Schüler auch fordern." Im Oktober haben sie mit den Proben angefangen und im März ein Wochenende in Unteröwisheim verbracht, bei dem auch das Gesellige nicht zu kurz kam. Denn Weiß und Kunzmann sind überzeugt: "Gemeinsames Musizieren fördert nicht nur kognitive Fähigkeiten, sondern auch soziale und emotionale Kompetenzen." –



Stück für Stück, Takt für Takt, geht Musiklehrerin Lena Kunzmann die Stücke mit dem Oberstufenchor durch. Dabei stellen die Jugendlichen selbst auch hohe Ansprüche an ihre Leistung. (rol)



## Kultur-Café des Lise-Meitner- Gymnasiums bietet Mischung verschiedener Kunstformen

### Kunst in all ihren Facetten

Wenn eine Darbietung aufhört, beginnt schon die nächste: Als die Streicher ihr kleines Konzert im Musiksaal beendet haben, fangen im Außenbereich zwei junge Männer an, Gitarre und Saxofon zu spielen. Inmitten von Kunstwerken wird ein Text rezitiert, in einer Ausstellung auf einmal von einem Streicherduo eine Passacaglia angestimmt. Beim Kultur-Café des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums ist alles im Fluss. Ein festes Programm gibt es dort am Freitagabend nicht. Stattdessen sollen sich die Besucher treiben lassen durch ein Panoptikum verschiedener Eindrücke und Kunstformen. Zu sehen und zu hören sind ausgewählte Arbeiten von Schülern von der fünften Klasse bis zur Oberstufe: unter anderem Musikstücke, Gemälde, Scherenschnitte, Skulpturen, Zeichnungen, Lesungen und Filme. "Das Ganze soll nur die Spitze des Eisbergs sein", sagt Lehrer Michael Kunzmann, der die Veranstaltung zusammen mit seinen Kollegen Ilka Lampl, Dietmar Otto, Stephanie Koesling, Lena Kunzmann, Anna Kienast und Dorothee Kamp auf die Beine gestellt hat. Kunzmann spricht von einer "Werkschau", die einen kleinen Eindruck davon vermitteln soll, wie vielfältig Kunst und Kultur am Königsbacher Gymnasium umgesetzt werden. Eine Plattform, die es in der Größenordnung an der Schule bislang nicht gab.



Gelungene Kombination: Beim Kultur-Café des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums waren auch musikalische Beiträge geboten. (rol)

Voriges Jahr hatte man deswegen das Kultur-Café zum ersten Mal ins Leben gerufen, damals noch schulintern, ohne große Außenwirkung. Man wollte das Konzept erst einmal testen – und stellte dabei laut Kunzmann fest, dass es gut funktionierte und bestens ankam. Ein Erfolg, der die Organisatoren dazu veranlasste, dieses Jahr die breite Öffentlichkeit einzuladen und aktiv auf die Veranstaltung aufmerksam zu machen. Als sie am Freitagabend beginnt, dauert es nicht lange, bis sich das Schulhaus füllt, bis zahlreiche Besucher durch das Untergeschoss, die Mensa und den sich anschließenden Außenbereich flanieren, um Kunstwerke und Darbietungen auf sich wirken zu lassen. Kunzmann erklärt, Ziel sei es gewesen, Fächer und Disziplinen zu verbinden, den Schülern zu zeigen, dass viele Themen in mehreren Kontexten behandelt werden können. So haben sich beispielsweise die Fünftklässler im Deutschunterricht auf einer literarischen Ebene mit Märchen befasst und parallel im Kunstunterricht dazu passende Türme gebaut. Entstanden ist daraus ein Quiz, bei dem der Betrachter raten darf, welcher Märchentext zu welchem Kunstwerk passt. Auch sonst ist beim Kultur-Café viel geboten: klassische Konzerte, täuschend echt wirkende Speisen aus Pappmaché, Texte zum Thema "Im Dunkeln" und Plakate zu Filmen, die noch nicht gedreht wurden. -Nico Roller



Zahlreiche Schüler zeigten beim Kultur-Café des Königsbacher Lise-Meitner-Gymnasiums einem interessierten Publikum. (rol)

## Königsbacher Kleintierzüchter gewinnen Landeswettbewerb zur Nachwuchsgewinnung



Um Farbenzwerge in der Farbe Perlfeh kümmern sich Kinder und Jugendliche der Königsbacher Kleintierzüchter in einer Zuchtgemeinschaft – sehr zur Freude von Andrea und Harald Niesner (hinten). (rol)

### Landessieger kommt aus Königsbach

Als sie vor mehr als zwei Jahren damit anfingen, hätten sie nie gedacht, wie groß das Ganze werden würde, wie überwältigend der Erfolg und das Interesse wären. Es ist ein außergewöhnliches Projekt, mit dem es den Königsbacher Kleintierzüchtern im vorigen Sommer gelungen ist, Kinder und Jugendliche für ihr Hobby zu begeistern, ihnen züchterische Inhalte spielerisch und nachhaltig zu vermitteln. Beim "Kleintierführerschein" beschäftigten sich die insgesamt 14 Teilnehmer im Alter von acht bis 13 Jahren von Februar bis Juli vorigen Jahres an sechs Terminen unter anderem mit Geflügel, mit Tauben, mit Kaninchen und mit Tiergesundheit. Nun wurde der Königsbacher Kleintierzüchterverein für seine Mühe belohnt: Vor kurzem gewann er den ersten Platz beim Landeswettbewerb "Kleintierzucht erleben – Kinder und Jugendliche begeistern", den die Kleintierzuchtverbände und das Ministerium für ländlichen Raum gemeinsam ausgelobt hatten. "Das ist eine Auszeichnung, über die wir uns sehr freuen", sagt Kassierin Andrea Niesner, die das Projekt mit ihrem Mann Harald, dem Vorsitzenden Andreas Arnold und Jugendleiterin Sandra Kießig auf die Beine gestellt hatte.

Entstanden ist die Idee dazu aus der Kaninhop-Gruppe, in der sich jeden Dienstag der Nachwuchs des Vereins trifft, um Kaninchen über kleine, ein bisschen an den Pferdesport erinnernde Hindernisse springen zu lassen. Einige der Teilnehmer hatten zu Hause ihre eigenen Kaninchen und interessierten sich für die Zucht. "Da haben wir gedacht, dass es gut wäre, eine Art Basiskurs auf die Beine zu stellen", erzählt Niesner, die sich zusammen mit ihrem Mann, Andreas Arnold und Sandra Kießig an die Konzeption machte. Anderthalb Jahre vergingen von der ersten Idee bis zum ersten Termin mit den Kindern und Jugendlichen. Niesner sagt, man habe sich immer wieder zusammengesetzt und das Projekt weiterentwickelt – auch, als es schon angefangen hatte. Denn statisch sollte das Ganze nicht sein, sondern die gemachten Erfahrungen direkt aufgreifen. Quasi "learning by doing".

Ein Konzept, das bei den Teilnehmern gut ankam. "Die Eltern haben ihre Kinder teilweise nicht mehr wiedererkannt", erzählt Niesner: "Die haben sich auf einmal darauf gefreut, samstagsmorgens aufzustehen." Als der letzte Termin vorbei war, stellten die Ehrenamtlichen eine knapp 50-seitige Mappe voller Beschreibungstexte, Bilder und Grafiken zusammen, mit der sie sich beim Wettbewerb bewarben. Doch damit nicht genug: Vor ein paar Tagen organisierten die Königsbacher Züchter eine Schulung, bei der sie ihr Konzept interessierten Jugendleitern aus ganz Baden

präsentierten. Ursprünglich sollte sich die Veranstaltung nur an die Kleintierzuchtvereine im Kreis richten, doch dann fragte der Landesjugendwart persönlich, ob man das Ganze nicht auch eine Nummer größer machen könnte. Einen ganzen Tag lang boten die Königsbacher Züchter den insgesamt 16 Teilnehmern nicht nur mehrere Vorträge, sondern auch die Gelegenheit, bei Spielen selbst aktiv zu werden. "Dabei haben wir auch noch einiges gelernt", sagt Niesner und berichtet von einer durchweg positiven Resonanz.

Als großen Erfolg wertet sie auch den Umstand, dass bei den Königsbacher Züchtern aus dem Projekt inzwischen eine Zuchtgemeinschaft entstanden ist, der aktuell acht Kinder und Jugendliche angehören. Sie nennt sich "Juniorguides 1" und trifft sich einmal pro Woche, um nach den Tieren zu schauen. Die Ställe für die vier Häsinnen und zwei Rammler stellt Jugendleiterin Kießig zur Verfügung. Ziel ist, dass die Kinder das komplette Zuchtjahr erleben: von Verpaarung und Geburt der Jungtiere über Aufzucht und Selektion bis zur Ausstellung und Bewertung. "Was sie beim Kleintierführerschein theoretisch gelernt haben, können sie jetzt ganz praktisch erfahren", sagt Niesner und verweist auf weitere Ideen, die die Königsbacher Züchter in Sachen Jugendarbeit haben. Etwa das Gründen einer Handarbeit- und Kreativgruppe. "Uns wird es auf jeden Fall nicht langweilig." — *Nico Roller* 

### Königsbacher Musikverein bringt Publikum mit Verwechslungskomödie zum Lachen

### Kuppeln will gelernt sein

Ständig piepst der Computer und macht damit deutlich, dass eine Nachricht eingetroffen ist, dass es Neuigkeiten gibt in dem Chatportal, in dem sich Isabell die Zeit vertreibt. Eigentlich sollte die Sekretärin ja ihrer Arbeit nachgehen, sollte sich darum kümmern, dass im Vorzimmer der Agentur für Partnervermittlung, Eheberatung und kleine Postdienste alles reibungslos läuft. Tut sie aber nicht. Stattdessen bringt sie alles durcheinander, verwechselt Beratungswillige mit frustrierten Paaren in einer Ehekrise, verteilt verwirrende Fragebögen und verlässt ständig ihren Schreibtisch. Kein Wunder, dass es nicht lange dauert, bis das Chaos seinen Lauf nimmt, bis es auf der Bühne der Königsbacher Festhalle drunter und drüber geht. "Flammende Herzen" heißt das aus der Feder von Rolf Sperling und Stefan Bermüller stammende Stück, das die Theatergruppe des Königsbacher Musikvereins am Wochenende gleich zweimal zur Aufführung gebracht hat: beide Male vor einem vollen Saal, beide Male vor einem begeistert applaudierenden Publikum.

Seit Mitte Januar hatten die insgesamt sechs Schauspieler unter der Regie von Dominik Rothweiler intensiv geprobt, um ihr Publikum am Samstag und am Sonntag bei der Verwechslungskomödie in die bunte Welt der Wortspiele, der Situationskomik und der Zweideutigkeiten zu entführen. Dreh- und Angelpunkt der Handlung ist das Vorzimmer einer Partnervermittlungs- und Eheberatungsagentur, in dem Sekretärin Isabell (gespielt von Nadine Rothweiler) sich um alles kümmert. Um alles außer um die anfallende Arbeit. Am liebsten regt sie sich über Männer auf und äfft ihre Chefin Monika (Ute Fischer) nach, die trotz Partnervermittlungsagentur ihre Abende "allein, aber nicht einsam" verbringt. Doch das soll sich ändern, als Henning (Alexander Groß) auftaucht: ein verheirateter Mann mitten in einer Ehekrise. Zusammen mit seiner Frau Selina (Vanessa Hamann) ist er eigentlich gekommen, um seine Beziehung zu retten.

Eigentlich wohlgemerkt, denn das Vorhaben gestaltet sich etwas schwierig, nachdem Sekretärin Isabell der Ehefrau eingeredet hat, dass es völlig okay war, hinter seinem Rücken "ein kleines Techtelmechtel" mit einem anderen Mann zu veranstalten. Einem Mann, der passenderweise Alexander Hengst (Robin Böhringer) heißt und zu allem Überfluss genauso in der Agentur auftaucht wie Schwerenöter Richard (Hardy Fritz), der nach einem vermeintlichen Handtaschen-Diebstahl nicht zögert, sich mit einer roten Rose wie ein Schützenpanzer an die resolute Sekretärin heran zu walzen. Auf der Bühne der Festhalle jagt ein Missver-

ständnis das nächste, eine Peinlichkeit die andere. Die Darsteller schreien sich gegenseitig an, geben sich Tritte, fassen einander an die Hose, mampfen Essiggurken, verschlingen Bonbons, laufen in Boxershorts herum, verschütten Kaffee, benutzen Worte wie "Drecksschwein" und "Luder". Sehr zur Freude des Publikums, das sich köstlich amüsiert. –



Wer hat die Handtasche geklaut? Agentur-Chefin Monika (Ute Fischer), Schwerenöter Richard (Hardy Fritz) und Sekretärin Isabell (Nadine Rothweiler) haben Klärungsbedarf. (rol)



Es geht auch ohne Hose: Sekretärin Isabell (Nadine Rothweiler) ist nicht begeistert vom Anblick des Beratungskunden Henning (Alexander Groß). (rol)



### Konzert der Voices in motion: Chorgesang und Comedy auf einer Bühne harmonisch vereint

### ■ Ein Abend voller Abwechslung

Mitreißender Gesang trifft auf humorvolle Einlagen, handgemachte Musik auf starke Stimmen, Johnny Cash auf John Legend, Rock auf Pop, die Ballade auf den Discokracher – und alles passt perfekt zusammen. Es ist eine fein austarierte, eine wohl dosierte Mischung verschiedener Genres und Unterhaltungsformen, die die "Voices in motion" am Samstagabend zusammen mit der Comedienne Sigi Gall und einer vierköpfigen Liveband auf die Bühne bringen. Eine Mischung, die beim Publikum in der Remchinger Kulturhalle bestens ankommt: Die Reihen sind gut gefüllt, die Besucher bestens gelaunt und die Beifallsstürme am Ende so laut, dass eine Zugabe gewährt werden muss. Es ist der endgültige Beweis dafür, dass sich das viele Proben gelohnt hat. Schon im Herbst vorigen Jahres haben die zur Steiner Chorvereinigung gehörenden "Voices in motion" damit angefangen – und parallel über einen öffentlichen Aufruf neue Sänger für ihr Konzert gesucht. Sieben sind damals dazugekommen, die sofort in den regulär einmal pro Woche stattfindenden Probenbetrieb integriert wurden.

Insgesamt stehen dadurch am Samstagabend rund 30 Sänger auf der Bühne, um ein musikalisches Programm zu Gehör zu bringen, das Vielfalt zeigt, eine große Bandbreite abdeckt und zum Motto "Come together" passt. Die Gesamtleitung hat Juna Tcherevatskaia inne, die als studierte Profi-Musikerin regelmäßig mit Star-Tenor Jay Alexander auf der Bühne zu erleben ist. Am Samstagabend manövriert sie ihren Chor stilsicher und mit viel Fingerspitzengefühl durch ein buntes Kaleidoskop verschiedener Stile und Genres. Den R'n'B-Song "Stand by Me" gibt es in der Kulturhalle genauso zu hören wie die Queen-Nummer "Don't Stop Me Now" und den Popklassiker "Unchained Melody". In "Crying in the Rain" geht es um Herzschmerz, in "Holding Out For A Hero" um die Suche nach einem Helden und in "Happy Together" um die Macht der guten Laune. Während Andrew Roussak, Andreas Engels, Matthias Wurm und Martin Kaffenberger mit großer Spielfreude für Livemusik sorgen, schütteln die Sänger die Texte auswendig aus der Hüfte, präsentieren Stücke von den Beatles, von Bruno Mars und Johnny Cash. Als Solisten glänzen Uli Häfele, Gordon Klumpp und Götz Walter.

In mehreren Reihen stehen die Sänger hintereinander, sich rhythmisch im Takt der Musik bewegend. Sie strecken die Hände in die Luft, formen Herzen mit den Fingern, ziehen sich Superhelden-T-Shirts, Cowboyhüte und Halstücher an. Kein Wunder, dass das Publikum begeistert mitklatscht. Dass es auch singt, ist das Verdienst von Sigi Gall, die die Zuhörer mit ihrer lockeren und unkomplizierten Art von Anfang an auf ihrer Seite hat. Egal, ob es um die Beziehung zwischen Mann und Frau, um das Einräumen von Spülmaschinen oder um einen besonders schlagfertigen Schutzengel geht: Der Comedienne fällt zu allem etwas ein. Sie zeigt verschiedene Formen des Applaudierens, präsentiert einen Zaubertrick, bringt das Publikum zum Musizieren und macht Werbung fürs Singen im Chor. Wie praktisch, dass sich die "Voices in motion" immer über neue Mitstreiter freuen. – Nico Roller



Schlagfertig und wortgewandt: Comedienne Sigi Gall. (rol)



Großer Klangkörper: Rund 30 Sänger gehören aktuell zu den "Voices in motion" aus Stein, die von der Profi-Musikerin Juna Tcherevatskaia geleitet werden. (rol)



## **NOTDIENSTE &**

## SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

### NOTDIENSTE:

### BEREITSCHAFTSDIENST BEI STÖRUNGEN

### Wasserversorgung:

Stadtwerke Bretten, Tel. 07252 - 913 133 Notdienstnummer, Stadtwerke Bretten Tel. 07252 - 913 230 Tel. 0800 3 62 94 77 Strom: Tel. 0180 2 05 62 29 Erdgas:

### WICHTIGE RUFNUMMERN

Rettungsdienst und Feuerwehr Tel. 112 Polizei Notruf Tel. 110 DRK Krankentransport Tel. 19 222

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst

(allgemein-, kinder-, augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst)

Tel. 116 117 (Anruf ist kostenlos)

### ÄRZTLICHE NOTDIENSTE

### Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim

Siloah St. Trudpert Klinik, Wilferdinger Str. 67,

75179 Pforzheim. Öffnungszeiten sind:

Montag, Dienstag, Donnerstag: 19 – 24 Uhr

Mittwoch: 14 – 24 Uhr Freitag: 16 - 24 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 24 Uhr

### Kinder Notfallpraxis Pforzheim

Helios Klinikum Pforzheim, Kanzlerstr. 2-6, 75175 Pforzheim Öffnungszeiten sind:

Mittwoch: 15 – 20 Uhr, Freitag: 16 – 20 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen: 8 – 20 Úhr

### Tierärztlicher Notdienst

Notdienstnummer für den Raum Pforzheim Tel. 07231 - 133 29 66 Tel. 0761 / 120 120 00 Zahnärztlicher Notdienst

### BEREITSCHAFT DER APOTHEKEN

Nacht- und Notdienst jeweils von 8.30 bis 8.30 Uhr Die nächstgelegene Notdienstapotheke erfahren Sie unter Tel. 0800 0022833

Oder vom Handy: 22833

### **SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN:**

### Diakoniestation e.V. - mobiDik für Königsbach,

Stein und Eisingen

Kranken- und Altenpflege, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfe, Demenzgruppe

Goethestr. 4, Tel. 3 13 38 0

Geschäftsführerin: Sandra Eisele Pflegedienstleitung: Wladimir Eberle

Einsatzleitung hauswirtschaftliche Dienste: Odette Kraus Einsatzleitung Nachbarschaftshilfe: Linda Schwender

Tagespflege Königsbach Tel. 31338-20

Träger: Ev. Krankenhilfsverein Königsbach e.V.

Goethestr. 4, Tamara Vaupel

Anlaufstelle - Hilfe in Lebenskrisen und bei Suizid-Gefahr Tel. 0171 8025110

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V. Tel. 07231 - 441110

Beratung zu HIV + AIDS, anderen sexuell übertragbaren Krankenheiten, HIV-Test Tel. 07231 - 308 9580

Tel. 07231 - 917019 Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Beratungsstelle für Eltern,

Kinder und Jugendliche Tel. 07231 - 308 70 KISTE – Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und

suchtkranken Eltern und mit Gewalterfahrungen in der Familie KiWi – ein Unterstützungsangebot für geflüchtete Familien

bwlv-Zentrum Pforzheim

Tel. 07231 - 1 39 4080

Fachstelle für psychisch kranke Menschen

### Caritasverband e.V. Pforzheim

Familienhebammen/Familienkinderkrankenpflegerinnen/ Heilpädagogische und Psychosoziale Begleitung

Tel. 07231-128 844

### **Deutsches Rotes Kreuz**

Essen auf Rädern: Menü-Service für zu Hause Tel. 07231 - 373 - 240 Tel. 07231 - 373 285 Hausnotrufsystem: DRK

DemenzZentrum westlicher Enzkreis Tel. 07231 - 308 5033 Beratung rund um das Thema Demenz, Gesprächskreis für Angehörige

Diakonie Pforzheim Tel. 07231 - 42865 - 0

Beratung über Hilfen in der Schwangerschaft/

Schwangerschaftskonfliktberatung

Fachstelle für häusliche Gewalt Tel. 07231 - 4576333 Ökumenisches Frauenhaus Tel. 07231-45763 0 Pforzheim/Enzkreis

### Ambulanter Hospizdienst westlicher Enzkreis e.V.

Tel. 07236 - 279 9897 Verein für Lebensbeistand und Sterbebegleitung. Psychosoziale Be-

gleitung, palliative Beratung

Homepage: http://hospizdienst-westlicher-enzkreis.de

### Jugend-, Sucht- und Lebenshilfen,

Plan B gGmbH

Tel. 07231 - 92277 0 Jugend- und Suchtberatung, Beratung und Behandlung für Jugendliche, Suchtgefährdete, Abhängige und deren Angehörige

### Lebenshilfe für Menschen mit Behinderungen

Pforzheim/Enzkreis e.V.

Tel. 07231 - 3804 - 38

Behinderten-Fahrdienst

### Lilith- Beratungsstelle für Mädchen und Jungen

zum Schutz vor sexueller Gewalt

Tel. 07231 - 353434

### Pflegestützpunkt westlicher Enzkreis

Beratung rund um das Thema Pflege für alle Altersgruppen Tel. 07231 - 308 5030

Pro familia Pforzheim e.V.

Tel. 07231 - 6075860

Beratung rund um Schwanger- und Elternschaft, Sexualität, Partnerschaft, Familienplanung und Verhütung, Sexualpädagogik

### Suchtberatungs- und Behandlungsstelle

Diakonische Suchthilfe Mittelbaden gGmbH Tel. 07231 - 778705-0 Alkohol-. Medikamenten-, Nikotin-, Glücksspielprobleme

#### Sterneninsel – ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Pforzheim und Enzkreis Tel 07231 - 8001008

http://www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V. Tel. 07041 8184711 www.Tagesmuetter-enztal.de

Telefon-Seelsorge Nordschwarzwald Tel. 07231 - 10 28 22

### Wohnberatungsstelle - Kreisseniorenrat

Fachberatungsstelle Enzkreis Tel. 07231 - 3577 14

### Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Tel. 07231 - 566 196 0



# RUFNUMMERN DER GEMEINDEVERWALTUNG

| ÖFFNUNGSZEITEN DER   | R RATHÄUSER                            |  | Abteilung Technik:   |  |                         |  |
|--|--|--|--|--|-------------------------|--|
| Bürgerbüros  |  |  | Abteilungsleiterin, Verträge, Techn. Baurecht, eigene<br>Bauprojekte, Förderprogramme <b>Daniela Stadie</b> 3008-140 |  |                         |  |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 7:30 - 13 Uhr                                     |  |  | Straßen-/Kanalbau, Hochwasse   |  | 3008-140                |  |
| (nur mit Terminvereinbarung)   |  | Wasserversorgung, öff. Anlagen             |  | 3008-141                                     |                         |  |
| Mittwoch   |  | Hochbau für Gemeinde                       | Arie de Jongh  | 3008-144                                     |                         |  |
| 7:30 - 13 Uhr und 14 - 18 U  | hr (ohne Terminverein                  | barung)                                    | Hochbau Schulverband   | Fatjona Sorce                                | 3065-150                |  |
| <u>Fachämter</u>   | 15 . 0 101                             | T1   | Gebäudemanagement  | Martin Frey                                  | 3008-142                |  |
| Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag 8 - 12 Uhr  |  | Vermietung, Verpachtung,<br>Hallenbelegung | Silke Prager   | 3008-145                                     |                         |  |
| (nur mit Terminvereinbarung) Mittwoch 8 - 12 Uhr und 16 - 18 Uhr (ohne Terminvereinbarung) |  | Friedhofsverwaltung, Gebäude               |  | 3000 143                                     |                         |  |
| An den Tagen, an denen eine Terminvereinbarung erforderlich ist,                           |  | -  | Katharina Bruchner   | 3008-143                                     |                         |  |
| bitte an der Rathaustüre klingeln.   |  | Bauhofleiter                               | Stefan Giek  | 3008-147                                     |                         |  |
| RUFNUMMERN   |  |  | Hausmeister: Rathaus   | Martin Theil<br>Chris Wernertd               | 3008-148<br>3008-148    |  |
| Bitte machen Sie von den Durchwahlen Gebrauch  |  |  | Johannes-Schoch-Schule   | Ralf Zentner                                 | 31 15 72                |  |
| Rathaus Königsbach, Marktstraße 15   |  |  | Heynlinschule  | Michael Schroth                              | 31 18 91                |  |
| Zentrale 07232/3008-0  |  |  | <b>RUFNUMMERN DES GE</b>   |  | JNGS-                   |  |
| FAX – Zentrale Verwaltung  |  | /3008-199                                  | <b>VERBANDS KÄMPFELB</b>   | ACHTAL                                       |                         |  |
| E-Mail: info@koenigsbach-s<br>Internet: www.koenigsbach-s                                  |  |  | Rathaus Stein, Marktplatz  |  |                         |  |
| Bürgermeister:   | Heiko Genthner                         | 3008-100                                   | Telefonzentrale<br>Fax   |  | 2/3009-1<br>2/3009-99   |  |
| Sekretariat:   | Tiento Gentiniei                       | 0000 100                                   | Verbandsvorsitzender:  | 0720   | 12/ 3009 99             |  |
| Mitteilungsblatt, Vereinsförder  |  | 0055                                       | Bürgermeister  | Sascha-Felipe                                |                         |  |
| Vereinskontakte, Jubiläen  | Ariane Schäfer                         | 3008-100                                   | Hottinger  | Vorrin Icat                                  | 3811-10                 |  |
| Bürgernetzwerk BüNe<br>Schulverband Bildungszent   | Michaela Bruder                        | 3008-158                                   | Geschäftsführer<br>Kämmerei  | Kevin Jost<br>Saskia Rückriem                | 3009-61<br>3009-57      |  |
| Geschäftsführerin  | Yvonne Hassmann                        | 3008-126                                   | Kummerer   | Maike Bischoff                               | 3009-50                 |  |
| Geschäftsstelle  | Svenja Schneider                       | 3008-124                                   |  | Petra Karst                                  | 3009-52                 |  |
| Hauptamt: Amtsleiter   | Dominik Laudamus                       | 3008-120                                   |  | Christine Burkhardt<br>Janine Barocke-Kassay | 3009-51<br>3009-62      |  |
| Abteilung Zentrale Verwalt   |  |  |  | Cornelia Wiesner                             | 3009-02                 |  |
| Personal, Ausbildung   | Christine Reimer                       | 3008-121                                   | Steueramt  | Elke Faaß                                    | 3009-55                 |  |
| Geschäftsstelle des<br>Gemeinderats, Wahlen  | Frank Schreck                          | 3008-122                                   |  | Sandra Hausmann                              | 3009-54                 |  |
| Versicherungen, Registratur  | Martina Neumann                        | 3008-128                                   | Vacca  | Jennifer Kellerman                           | 3009-81                 |  |
| Betriebliche Gesundheitsfürso  | rge,                                   |  | Kasse  | Karin Addai<br>Janine Schütze                | 3009-58<br>3009-56      |  |
| Sommerferienprogramm   | Tobias Schindler                       | 3008-123                                   |  | Siegbert Lamprecht                           | 300730                  |  |
| Koordinationsstelle für frühk<br>Bildung und Erziehung:                                    | indliche<br>Ute Dreier                 | 3008-129                                   |  | Manuela Philipp                              | 3009-53                 |  |
| Abteilung Bürgerservice ur   |  | 3000 129                                   | Lohnbüro<br>IT, Digitalisierung  | Wolfgang Karst<br>Ralf Mayer                 | 3009-59<br>3009-82      |  |
| Abteilungsleiter,  | N.N.                                   | 3008-150                                   | Sprechzeiten: Mo. bis Fr.: 8   |  |                         |  |
| Bevölkerungsschutz, Jagdpac  | ht,                                    |  | WEITERE WICHTIGE TE  | ,  |                         |  |
| Ortspolizeibehörde, Umwelts  |  |  | Polizeiposten Königsbach-Ste   |  | 31 17 00                |  |
| Standesamt und Rentenve  | Vanessa Frank                          | 3008-157                                   | Revierförster:   | ,  |                         |  |
| Bürgerbüro Königsbach:   | variousa i raim                        | 0000 137                                   |  | 21 52 oder 0 70 43 /                         |                         |  |
| Einwohner- und Meldeweser  |  | 2000 454                                   | Bezirksschornsteinfeger Saile<br>Gemeindebücherei  | er 0.72.52                                   | 2 / 8 60 27<br>31 20 71 |  |
| Fundbüro   | Ines Calin                             | 3008-151                                   | Öffnungszeiten: Di.: 15 – 18   | Uhr. Mi.: 10 – 12 Uhr                        |                         |  |
| Gewerbe, Soziales Bürgerbüro Stein (Rathaus  | Kerstin Demel<br>S Stein. Marktplatz 6 | 3008-152<br>):                             | Do.: 16 – 19 Uhr, Fr.: 15 – 1  | 8 Uhr  |                         |  |
| Einwohner- und Meldeweser  | ı,                                     |  | Kindertagesstätte Krebsbach  |  | 7 34 79 65              |  |
| Gewerbe, Soziales  | Katharina Maurer                       | 3008-153                                   | Kindertagesstätte Regenboge<br>Kindertagesstätte Regenboge   |  | 15 11<br>3 70 19 01     |  |
| Rentenversicherung<br>Vollzugsdienst   | Sandra Haas<br>Ernst Krämer            | 3008-154                                   | Kindertagesstätte Arche Noa  | h, Königsbach                                | 27 75                   |  |
| Flüchtlingsbeauftragter  | Zaman Osman                            | 3008-159                                   | Heynlin-Kindertagesstätte, St  | ein  | 3 64 98 42              |  |
| Integrationsmanager  | Mohammad Diab                          | 3008-156                                   | Kindergarten Storchennest, S   |  | 98 44                   |  |
| Feuerwehrverwaltung  | Sabine Roser-Rost                      | 3008-155                                   | Johannes-Schoch-Schule Kön<br>Heynlinschule Stein  | IBPDGCII                                     | 25 63<br>25 64          |  |
| Bauamt: Amtsleiter   | Thomas Brandl                          |  | Bildungszentrum:   |  |                         |  |
| Abteilung Bauverwaltung:   |  |  | Willy-Brandt-Realschule  |  | 80 65 - 210             |  |
| Stadtplanung, Sanierung,<br>Grundstücksangelegenheiten                                     | Thomas Brandl                          | 3008-130                                   | Lise-Meitner-Gymnasium   |  | 30 65 - 100             |  |
| Gemeindeeigene Schulen,  | THOMAS DIGHAI                          | 0000 100                                   | Comenius-Förderschule<br>Pfarramt Königsbach   | 23 40 oder 01 76 / 8                         | 91 93<br>1 03 39 44     |  |
| Vergabe VOL  | Manuela Rebholz                        | 3008-133                                   | Pfarramt Stein   |  | 3 64 01 26              |  |
| Rechnungsstellen für   |  |  | Kath. Kirchengemeinde Käm  |  | 1 39 49-0               |  |
| Bauleistungen, Vergabe VOB,<br>Vorkaufsrecht   | Andrea Wilde                           | 3008-132                                   | Kläranlage Königsbach<br>Recyclinghof Königsbach   | 65 44 oder 01 72 /                           | 1 05 07 80<br>7 83 43   |  |
| Bauanträge, Wohnbauförderu   |  | J000-1J2                                   | Straßenbeleuchtung: https://   | /netze-bw.de/dienstleis                      |                         |  |
| Baulasten  | Benjamin Bodemer                       | 3008-131                                   | den/beleuchtung/stoerung-s   | trassenbeleuchtung od                        |                         |  |
| EDV  | Robin Sailer                           | 3008-134                                   | Tel. 3008-131 oder 08 00 3   |  |                         |  |
| Schulsozialarbeit  | Rita Boob 0160.                        | /90932586                                  |  |  |                         |  |



### **AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN**

### Bekanntmachung

### über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Königsbach-Stein für die Geschäftsjahre 2024–2028

Die vom Gemeinderat in seiner öffentlichen Sitzung am 04. April 2023 beschlossene Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 liegt

in der Zeit vom 22. Mai bis einschließlich 26. Mai 2023 im Rathaus Königsbach, Marktstr. 15, Zimmer Nr. 121 (1. OG), bei Herrn Schreck

während der allgemeinen Dienststunden öffentlich zu jedermanns Einsicht auf.

Gegen die Vorschlagsliste kann binnen einer Woche, gerechnet vom Ende der Auflegungsfrist, schriftlich oder zu Protokoll beim Bürgermeisteramt Königsbach-Stein, Marktstr. 15, 75203 Königsbach-Stein, Zi. 121, Einspruch erhoben werden.

Der Einspruch kann nur damit begründet werden, dass in die Vorschlagsliste Personen aufgenommen worden sind, die nicht aufgenommen werden durften, da sie nach § 32 des Gerichtsverfassungsgesetzes (GVG) unfähig sind, das Schöffenamt auszuüben oder aus persönlichen Gründen nach § 33 GVG oder aus beruflichen Gründen gemäß § 34 GVG nicht aufgenommen werden sollten.

Königsbach-Stein, den 15.05.2023 gez.

Thomas Kaucher

1. Bürgermeisterstellvertreter

### Standesamtliche Mitteilungen

### Sterbefälle

Anton Rack zuletzt wohnhaft:

in Königsbach-Stein

ist am 10.05.2023 in Königsbach-Stein verstorben

Hans Bräuer zuletzt wohnhaft:

in Königsbach-Stein

ist am 11.05.2023 in Königsbach-Stein verstorben

Personenstandsfälle werden nur mit ausdrücklicher Zustimmung veröffentlicht.

### Einladung zur Gemeinderatssitzung

## Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderates Nr. 7/2023

am

## Dienstag, 23.05.2023, 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach

Sehr geehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger, die Sitzungen des Gemeinderats finden im Sitzungssaal des Rathauses Königsbach statt. Einlass ist ab 18:45 Uhr. Mit freundlichen Grüßen

Thomas Kaucher

1. Bürgermeisterstellvertreter

Die Tagesordnung sieht vor:

- 1. Einwohnerfragestunde
- 2. Bekanntgaben
- 3. Bekanntgaben nichtöffentlicher Gemeinderatsbeschlüsse
- 4. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Malerarbeiten
- 5. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Bodenbelagsarbeiten Sportboden und Holzparkett
- 6. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe Trennvorhang
- 7. Neubau Heynlinturnhalle; Vergabe der Außenanlagen - Teil 1
- 8. Grabenlose Kanalsanierung 2023, Vergabe der Arbeiten
- 9. Gemeinderatswahlen 2024 Änderung von § 3 der Hauptsatzung;

Zusammensetzung des Gemeinderats nach § 25 Gemeinderdnung (Anzahl Gemeinderäte)

- 10. Bedarfsplanung der Kindertagesbetreuung für das Jahr 2023
- 11. Bauanträge, Bauangelegenheiten
  - 11.1 Baugrundstück: Mittlerer Gaisberg 6

    Baugrundstück: Nutzungsänderung Umputz

Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Umnutzung eines Altenwohn- und Pflegeheims in Wohnungen; geänderte Ausführung

Flurstücknummer: 70 Gemarkung: Stein

11.2 Baugrundstück: Remchinger Str. 9

Bauvorhaben: Aufstellen einer provisorischen Containeranlage

Flurstücknummer: 7614 Gemarkung: Königsbach

11.3 Baugrundstück: Neuwiesenstr. 6

Bauvorhaben: Umbau eines Doppel-Einfamilienhauses, Erweiterung des gartenseitigen Anbaus

Flurstücknummer: 9066/5

Gemarkung: Stein

11.4 Baugrundstück: Mühlstr. 6

Bauvorhaben: Umbau, Sanierung und Nutzungsänderung am best. Wohnhaus - Neubau Dachgauben, Umnutzung Garage in Wohnraum, Ausbau Dachspitz (Haus A), Ausbau DG und Dachspitz (Haus B) sowie

Errichtung von Stellplätzen Flurstücknummer: 17/1

Gemarkung: Stein

11.5 Baugrundstück: Breitwiese 5

Bauvorhaben: Nutzungsänderung - Nutzung des Grundstückes als Produktlager- und Containerstellfläche

Flurstücknummer: 7596 Gemarkung: Königsbach

11.6 Baugrundstück: Bilfinger Str. 1c

Bauvorhaben: Anbau an ein bestehendes Wohnhaus mit Umnutzung des Bestandes in Wohnen

Flurstücknummer: 12504 Gemarkung: Stein

12. Annahme von Spenden;

Beschlussfassung durch Offenlage

- 13. Kenntnisnahme der Niederschrift
- 14. Verschiedenes

Der öffentlichen Sitzung schließt sich eine nichtöffentliche an. gez.

Thomas Kaucher

1. Bürgermeisterstellvertreter



### Öffentliche Bekanntmachungen

## Baustelle in der Baumgartenstraße im Bereich der Hausnummer 7

### Sperrung am 19.05.2023 von 11:00 bis 18:00 Uhr



Am 19.05.2023 muss die Baumgartenstraße im Bereich der Hausnummer 5, wegen der Aufstellung eines Autokrans, zwischen 11:00 und 18:00 Uhr gesperrt werden. Während dieser Zeit ist die Zufahrt zu den Gebäuden mit einer höheren Hausnummer über die südöstliche Verbindung möglich.

D.L.

## Parken im Außenbereich – nicht nur für die Landwirtschaft problematisch

Das Befahren von Feld- und Wirtschaftswegen ist grundsätzlich erlaubt, es sei denn Verkehrszeichen schränken diese Erlaubnis ein (z.B. durch das Verkehrszeichen 250 in Verbindung mit einem Zusatzschild "land und forstwirtschaftlicher Verkehr frei"). Diese Einschränkung gilt an sehr vielen Feld- und Wirtschaftswegen in Königsbach-Stein. Da diese Wege nicht befahren werden dürfen, ist folglich auch das Parken auf dem Weg hinter einem solchen Schild verboten.

Besonders ärgerlich ist es, wenn so geparkt wird, dass entweder andere Fahrzeuge den Weg nicht mehr nutzen können (gilt auch an Gabelungen oder Kreuzungen) oder andere Wirtschaftswege, wie z.B. Graswege, blockiert werden.

Wir bitten Sie, die Verkehrszeichen zu beachten und insbesondere auf andere Verkehrsteilnehmer und die Bewirtschaftung unserer Äcker, Felder und Wälder Rücksicht zu nehmen. D.L.

### **UMWELTECKE**

### Müllabfuhrtermine

|    | Mai | Restmüll<br>Bioabfall | Papier    | Glas | Leicht-<br>verpackungen | Recyclinghof<br>Königsbach<br>Uhrzeit | Recyclinghof<br>Bauschlott<br>Uhrzeit | Sonstiges |
|----|-----|-----------------------|-----------|------|-------------------------|---------------------------------------|---------------------------------------|-----------|
| 15 | Мо  |                       |           |      |                         |                                       |                                       |           |
| 16 | Di  |                       |           |      |                         | 14:00-17:30                           |                                       |           |
| 17 | Mi  |                       |           |      |                         | 14:00-17:30                           |                                       |           |
| 18 | Do  | Christi Him           | nmelfahrt |      |                         |                                       |                                       |           |
| 19 | Fr  |                       |           | K/S  |                         | 14:00-17:30                           |                                       |           |
| 20 | Sa  | ×                     |           |      |                         | 13:00-16:00                           | 13:00-16:00                           |           |
| 21 | So  |                       |           |      |                         |                                       |                                       |           |
| 22 | Мо  |                       |           |      |                         |                                       |                                       | Ε         |
| 23 | Di  |                       | K         |      |                         |                                       |                                       |           |
| 24 | Mi  |                       |           |      | K                       | 09:00-12:30                           |                                       |           |
| 25 | Do  |                       | S         |      |                         | 09:00-12:30                           |                                       |           |
| 26 | Fr  |                       |           |      | S                       | 09:00-12:30                           |                                       |           |
| 27 | Sa  |                       |           |      |                         | 08:30-11:30                           | 08:30-11:30                           |           |
| 28 | So  | Pfingstson            | ntag      |      |                         |                                       |                                       |           |
| 29 | Мо  | Pfingstmor            | ntag      |      |                         |                                       |                                       |           |
| 30 | Di  |                       |           |      |                         | 14:00-17:30                           |                                       |           |
| 31 | Mi  |                       |           |      |                         | 14:00-17:30                           |                                       |           |

Abholung der Kühlgeräte, Herde, Fernseher und des Sperrmülls: Die Kühlgeräte, Herde, Fernseher und der Sperrmüll werden nur auf Abruf entsorgt.

Hierfür bitte mindestens **10 Tage** vorher beim Rathaus OT Stein, Tel. 30 08-154, oder OT Königsbach, Tel. 30 08-152 die Entsorgungsschecks beantragen.

Nächster Termin zur Abholung von Elektro-Großgeräten:

### Montag, 22. Mai 2023

Weitere Infos erhalten Sie bei der Abfallberatung des Enzkreises, Tel. 07231-35 48 38, oder unter www.entsorgung-regional.de.

Zusätzlicher Service

Damit Sie jederzeit einen Überblick über die Mülltermine haben, bieten wir als zusätzlichen Service den Erinnerungsservice per E-Mail: Gut einen Tag vor dem Abfuhrtermin erhalten Sie eine kurze E-Mail, vorausgesetzt, Sie haben sich auf unserer Internetseite für diesen Service registrieren lassen. Surfen Sie doch mal rein unter: http://www.koenigsbach-stein.de/abfall.

# GUT ERHALTENES – ZU VERSCHENKEN!

Bitte informieren Sie uns, wenn die Vermittlung zustande gekommen ist, da sonst eine erneute Veröffentlichung erfolgt (bis zu 3 x). Tel. 3008-100.

Ausfüllen, ausschneiden und im Rathaus abgeben oder die Daten per E-Mail senden an: info@koenigsbach-stein.de - Danke!

| Ich habe kostenlos abzugeben: |
|-------------------------------|
|                               |
|                               |
|                               |
|                               |
|                               |
| Name / Anschrift:             |
|                               |
|                               |
|                               |
|                               |
| Telefon-Nr.:                  |
|                               |
| Datum / Unterschrift          |
|                               |



### ALLGEMEINE BEKANNTMACHUNGEN

### Zuschuss für die Vereinsarbeit und für die Jugendarbeit bis 30.06.2023 beantragen!

Die örtlichen Vereine werden hiermit aufgefordert, den

### Grundzuschuss u n d

### die Zuwendungen für die Jugendarbeit

nach den Vereinsförderrichtlinien bis spätestens 30. Juni 2023 zu beantragen. Der Antrag für die Jugendarbeit muss die Anschrift und das Geburtsdatum jedes Jugendlichen, für welchen der Zuschuss beantragt wird, enthalten.

(Jahrgänge 2005 - 2019)

Bezuschusst werden nur Jugendliche, die in Königsbach-Stein wohnen. Bitte vergessen Sie nicht, uns Ihre aktuelle Bankverbindung (IBAN) mitzuteilen.

Zu spät eingehende Anträge werden nicht mehr berücksichtigt.

### Fundbüro Königsbach-Stein

Rathaus Königsbach, Zimmer 4

Tel.: 3008-151 Handy

Schlüssel

### Gemeindebücherei Königsbach-Stein



### Eingeschränkte Öffnungszeiten in den Pfingstferien

Ende Mai beginnen die Pfingstferien - leider ist die Gemeindebücherei in diesem Jahr während der Ferien nicht an allen Tagen geöffnet. Wegen Personalproblemen bleibt die Bücherei an den beiden Freitagen in den Pfingstferien, am 2. Juni und am 9. Juni geschlossen. Bitte nutzen Sie die anderen Öffnungstage um sich mit Medien zu versorgen. Bitte beachten Sie auch die Aushänge an der Gemeindebücherei und die Informationen auf der Homepage der Gemeinde.

Haben Sie schon mal Zeitschriften in der Gemeindebücherei ausgeliehen? Sie können die Zeitschriftenhefte jeweils 2 Wochen mit nach Hause nehmen. Es gibt z.B. die "Geo" und "Geo Saison" für unsere erwachsenen Leser und Leserinnen, aber auch die "Geolino" und "Geo Mini" für Kinder. Wir führen Zeitschriften zu den Themen Familie, Garten, Kochen und Wohnen aber auch die Zeitschriften der Stiftung Warentest und "Ökotest". Also einfach vorbeikommen, stöbern und ausleihen. Sie haben noch keinen Leserausweis? Dann kommen Sie in die Bücherei, füllen einen Leseranmeldebogen aus und los geht es. Wenn Sie alle Leihfristen beachten ist es dann ein kostenloses Angebot der Gemeinde Königsbach-Stein.

Denken Sie daran, die Leihfristen der ausgeliehenen Medien rechtzeitig zu verlängern. Auf der Homepage der Gemeinde www. koenigsbach-stein.de/buecherei finden Sie den Link zu unserem Online-Katalog. Dort können Sie Ihre Leihfristen verlängern.

Sie können uns Ihren Verlängerungswunsch auch telefonisch (07232 312071) oder per Mail (buechereikoenigsbach@t-online. de) mitteilen. Wir erledigen dann die Verlängerung der Leihfrist für Sie. Bitte beachten Sie, dass wir derzeit Probleme bei der Versendung von Mahnungen an die Adressen mit gmail-, googlemailund hotmail-Konten haben. Kontrollieren Sie sicherheitshalber ihren Fristzettel und geben Sie die ausgeliehenen Medien möglichst im Rahmen der Leihfrist zurück. Es entstehen Ihnen sonst Kosten, die Sie vermeiden können.

Unsere Öffnungszeiten: Dienstag  $15-18\ Uhr$ von Mittwoch 10 - 12 Uhr von Donnerstag 16 - 19 Uhr von Freitag 15 – 18 Uhr von

Ihr Büchereiteam Königsbach-Stein

### Bürgernetzwerk Für dich. Für mich. Für alle.



### **Aktuelle Angebote**

### Offener Schachtreff für alle

wann: Montag, den 22. Mai, 17:30 Uhr wo: Treff am Storchenturm

### Fit und gesund bis ins hohe Alter

Angebot der TG Stein e.V.

wann: dienstags von 10:00 bis 11:00 Uhr

Turnhalle der TG Stein Fragen? Anmelden? Uwe Sertel

Telefon: 313 4692, E-Mail: uwesertel@gmx.de

### Café Treff im Alten Schulhaus

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprä-

chen, Plausch und Denksportaufgaben wann: jeden Dienstag, ab 14:00 Uhr Treff im Alten Schulhaus

### Café Treff am Storchenturm vorübergehend jeden 2. Mittwoch

Herzliche Einladung zu Kaffee und Kuchen, netten Gesprächen und Plausch

wann: Mittwoch, den 24. Mai, ab 14:00 Uhr Mittwoch, den 07. Juni, ab 14:00 Uhr

Treff am Storchenturm

### Gemeinsam wandern von Kaltenbronn über die Grünhütte nach Bad Wildbad

Wir fahren mit der S5 / S6 nach Bad Wildbad, dann weiter mit dem Bus nach Kaltenbronn.

Vom Informationszentrum wandern wir über das Hochmoor zum Wildsee und genießen einen Blick über diese wunderschöne, romantische Landschaft. Anschließend geht es weiter zur Grünhütte. Hier kehren wir zum Mittagessen ein. Gestärkt und erholt wandern wir weiter zum Sommerberg. Von dort fahren wir mit der Bergbahn ins Tal, nach Bad Wildbad und nehmen hier die S-Bahn zurück nach Königsbach. Rückkehr zwischen 17:00 und 18:00 Uhr.

Die Streckenlänge beträgt 11 km, etwa 5-6 km zur Grünhütte und von dort weiter 5-6 km zur Sommerbergbahn. Die Wege sind gut zu gehen und es geht nur wenig bergauf. Der Weg übers Moor und zum See führt über Holzbohlen. Diese können glitschig sein. Daher sind hier rutschfeste Schuhe wichtig und Stöcke zu empfehlen.

Bei sehr nassem Wetter können wir einen anderen Weg zur Grünhütte nehmen.

### wann: Mittwoch, den 24. Mai 2023, um 8:35 Uhr Treffpunkt: Bahnhof Königsbach

**Verbindliche Anmeldung:** bitte bis Montag, den 22.05.2023 entweder bei Rolf Schowalter oder

Susanne Mandrella (07232 311658) oder mandrella susanne@t-online.de

### Bewegungstreff am Nachmittag

Angebot des Bürgernetzwerks

wann: immer donnerstags, 14:30 bis 15:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die erste Schnupperstunde ist kostenlos.

Fragen? Frau Bruder

Telefon: 3008 158, E-Mail: bruder@koenigsbach-stein.de 

Unsere Treffs finden Sie:

**Treff im Alten Schulhaus:** Schulstraße 2, OT Königsbach **Treff am Storchenturm:** Mühlstraße 2, OT Stein

# MITTEILUNGSBLATT KÖNIGSBACH-STEIN

### Sprechstunde für Smartphone und Tablet

Einzelgespräch für Einsteiger und Interessierte mit Anmeldung, Dauer: ca. 30 Min.

Auf Wunsch kann ein Folgetermin vereinbart werden.

wann: Dienstag, den 23. Mai, ab 14:30 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

**Telefon:** 0162 / 26 26 115 **E-Mail:** smartphone60@t-online

## in der Gruppe - für Nutzer mit Erfahrung ohne Anmeldung

Fragen zu jeder Art von Smartphone und Tablett werden bearbeitet, wichtige oder interessante Techniken und Apps werden vorgestellt

wann: Dienstag, den 06. Juni, 14:30 bis 17:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

Fragen oder Anliegen können gerne vorab per E-Mail abgege-

ben werden.

E-Mail: smartphone60@t-online.de

### Reparaturangebote - von Bürgern für Bürger

### Fahrrad-Werkstatt

Überholen. Einfache Reparaturen. Pflegetipps. Immer am letzten Samstag im Monat.

wann: Samstag, den 27. Mai, von 10:00 bis 13:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

### Reparatur-Treff

Wir reparieren gemeinsam alles, was Sie unterm Arm mitbringen können.

wann: Freitag, den 02. Juni, von 15:00 bis 18:00 Uhr

wo: Treff am Storchenturm

## Herzliche Einladung zum nächsten Nachhaltigkeits-Treff

Wann: Montag, den 22. Mai, um 19:00 Uhr

Wo: im Alten Schulhaus, Schulstr. 2, Königsbach

**Kontakt:** Monika Ruthardt, @: info@bueneKS.de, Telefon: 49254

Wir sind eine **offene Gruppe von Bürgerinnen und Bürgern**, die sich seit Frühjahr 2022 mit folgender Frage beschäftigen:

Was können du und ich tun,

alleine oder gemeinsam, privat oder in der Gemeinde,

um Natur, Umwelt und Ressourcen zu schonen und zu schützen?

Interessierte sind herzlich willkommen!

# KINDERTAGESSTÄTTEN UND SCHULEN

### Johannes-Schoch-Schule

### **Basketball AG News**

Im Oktober 2022 startete die Basketball AG der Johannes-Schoch-Schule, die in Kooperation mit den Rutronik Stars Keltern (1. Damen Bundesliga) stattfindet, in ihr viertes Jahr — endlich wieder coronafrei und ohne Auflagen. Die Übungsleiterinnen Bijanka Ott und Daniele Arnold waren überwältigt von den vielen Anmeldungen der Dritt- und Viertklässler — 30 Kinder insgesamt  $\dots$  wow!

Es werden fleißig Grundkenntnisse des Basketballs geübt wie Dribbeln, Passen, Korbleger, Werfen usw. Verschiedene Ballspiele stehen natürlich auch immer auf dem Programm. Die Kinder geben ihr Bestes und haben viel Spaß dabei!

Einige nutzen auch gerne das Angebot des Individualtrainings mit den Profispielerinnen der Rutronik Stars Keltern, die die Kinder dort hautnah erleben können. Ende März waren sie dann auch zu einem Heimspiel der RSK eingeladen, wo sie mit den Spielerinnen einlaufen durften. Sie waren mit Begeisterung dabei, es war ein tolles Erlebnis für die Kinder!

Damit die AG auch im nächsten Jahr weitergehen kann, suchen wir dringend eine/n neue/n Übungsleiter/in mit Basketballerfahrung. Sollten Sie sich angesprochen fühlen, dann schicken Sie einfach eine E-Mail anjohannes-schoch-schule@t-online.de. ISS/B. Ott



Einlaufen und Abklatschen

Foto: JSS

### Volkshochschule Außenstelle Königsbach



Schirmherr: Bürgermeister Heiko Genthner Örtliche Leitung: Monika Ruthardt

Telefon: 07232/49254

E-Mail: koenigsbach01@vhs-pforzheim.de

Kursinformationen oder Fragen zu den Örtlichkeiten erhalten Sie bei der örtlichen Leitung, die Sie auch anmelden kann bzw. Anmeldung unter www.vhs-pforzheim.de oder Telefon 07231/3800-0.

Es gelten die "Allgemeinen Geschäftsbedingungen", siehe vhs-Programm.

### Vortrag mit Verkostung – Weinabend Riesling mit Dominik Trick

Dominik Trick, Sommelier

Freitag, 16.06.2023, 19:30 – 21:45 Uhr

Anmeldeschluss: 08.06.2023; Anmeldung erforderlich bei der örtlichen Leitung oder online.

Joh.-Schoch-Schule, Obere Breitstraße 7, Königsbach, Musiksaal Gebühr 59,00 €; inkl. ausgewählte Rieslinge, Wasser und Brot

### Kursnummer 231-8531

Erleben Sie einen besonderen Weinabend mit Dominik Trick! Er bringt ausgewählte Rieslinge aus verschiedenen Anbaugebieten mit, die Sie vergleichen können. Erleben Sie seine einmalige Auswahl gepaart mit vielen Informationen rund um Anbaugebiete, Winzer sowie passende Speisen. Bitte melden Sie sich frühzeitig an!

### **Exkursion nach Ludwigsburg**

Monika Ruthardt

## Neuer Termin: Samstag, 24.06.2023, ca. 10:00 - 19:00 Uhr Anmeldung bis zum 26.05.2023

Treffpunkt: Bahnhof Remchingen, Abfahrtszeiten werden noch bestätigt

Gebühr 29,00 €; inkl. Führung und Eintritt ins "Blühende Barock", zzgl. Fahrtkosten für Bahn, falls benötigt

### **Kursnummer 231-8508 K**



Wir besuchen die wunderschöne Stadt Ludwigsburg. Mit der Bahn fahren wir in die Barockstadt und treffen dort unsere Stadtführung, die uns bei einem Streifzug durch die Innenstadt begleitet und uns die interessante Geschichte näher bringt. Daran schließt sich ein Besuch im größten Garten Ludwigsburg, dem Blühenden Barock an. Während die Stadt seinerzeit von ihrem Baumeister akribisch auf dem Reißbrett geplant wurde, erlebte die Gartenanlage rund um das Residenzschloss eine wechselvolle Geschichte und viele Umgestaltungen. Heute ist das Blühende Barock das grüne Herz der Stadt und als Ort zahlreicher Veranstaltungen ein beliebter Besuchermagnet. Im Anschluss besteht die Möglichkeit, noch auf eigene Faust einen ausgiebigen Spaziergang durch die Gartenanlagen oder die Innenstadt zu unternehmen. Die Rückfahrt über Vaihingen/Enz, Pforzheim und Remchingen erfolgt in den frühen Abendstunden.

## Musik- und Kunstschule Westlicher Enzkreis e.V.

### Kunstkurs "Unterwasserwelten und ihre Bewohner" startet neu mit Natascha Reichel

Für 5. bis 11-Jährige:

Experimentiert wird mit Farben, Maltechniken, Papier und Ideen. **6x di. ab 13.06.23** // 16.30 – 17.45 Uhr // Altes Rathaus Wilferdingen, Hauptstr.5

**Sonderpreis**: 50 Euro



Kunst von MSWE

Foto: MSWE

## Freie Plätze an der Musik- und Kunstschule Westl. Enzkreis

Zwei Plätze im Fach **Schlagzeug** bei Claus Müller in Keltern Zwei Plätze im Fach **Fagott** bei Wolfgang Mücke montags und donnerstags in Wilferdingen

**Büro der Musik- und Kunstschule**, Kulturhalle Remchingen, Tel: 07232-71088, FAX: 07232-79074; info@mswe.de; www. mswe.de. Öffnungszeiten: Mo. – Mi. und Fr. 9.00 – 12.00 Uhr und Do. 9.00 – 14.00 Uhr (außer in den Schulferien).

### MITTEILUNGEN DES LANDRATSAMTES

## Verschiedene Mitteilungen vom Landratsamt

### Den "Enzkreis erleben" am Samstag, 20. Mai: Spannende Fotosafari im Wildbienengarten

Es muss nicht immer Afrika sein, auch die Wildnis vor der Haustür kann spannend und überraschend sein. Was es hierzulande zu entdecken gibt, zeigen Britta Faaß und Liss Hoffmann vom BUND Nordschwarzwald am Samstag, 20. Mai, von 9 bis 16 Uhr.

Interessierte können im Wildbienengarten Hortus apis fera in Straubenhardt-Feldrennach, Schulzengasse 4, hautnah mit den für den Monat Mai aktuellen Wildbienenarten, Hummeln, Käfern und anderen Insekten in Berührung kommen. Bei einer Führung durch den gesamten Garten vermitteln ihnen die beiden Expertinnen wissenswerte Infos über die wilden Schwestern der Honigbiene und geben auch Tipps und Ideen für den eigenen Garten, Balkon oder auch nur das Fensterbrett. Anschließend dürfen die Teilnehmenden mit ihrer Kamera losziehen und sich frei in den drei Zonen des Hortus apis fera bewegen. Dabei steht ihnen auch der BUND-Wildbienenexperte Klaus Faaß zur Seite und hilft beispielsweise bei der Bestimmung von Arten. Der detaillierte Safari-Plan ist auf der Homepage www.enzkreis.de/Enzkreis-erleben/Events eingestellt.



Die Teilnahme an der Veranstaltung kostet inklusive Mittagessen 45 Euro pro Person; BUND-Mitglieder erhalten 20 Prozent Rabatt. Da die Teilnehmerzahl auf sechs begrenzt ist, empfiehlt sich eine rasche Anmeldung direkt beim Veranstal-

ter per E-Mail an info@wildbienenheim.de oder telefonisch unter 07082 9420032.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreiserleben/Events eingestellt. (enz)

Eine spannende Fotosafari bietet der Wildbienengarten Hortus Apis Fera in Feldrennach an.

Bild: BUND, Fotografin: Liss Hoffmann

## Am 24. Mai: Waldspaziergang zu Klimawandel und Klimaschutz rund um Schmie

Der Klimawandel macht sich in unseren heimischen Wäldern bemerkbar. Woran das bereits deutlich zu erkennen ist und wie die Wälder der Zukunft aussehen könnten, darüber informieren der stellvertretende Leiter des Enzkreis-Forstamtes Dr. Axel Albrecht und Revierleiter Ulrich Klotz bei einem zwei- bis dreistündigen Waldspaziergang am Mittwoch, 24. Mai. Die beiden erläutern dabei insbesondere, welche Baumarten besonders leiden, welche mit Trockenheit besser zurechtkommen und warum die Wälder

als Klimaschützer so wichtig sind. Treffpunkt für diesen abendlichen Spaziergang ist um 18 Uhr im Wald zwischen Schmie und Ötisheim an der Ethyl-Leitung (Koordinaten: 48.973853, 8.824237). Die Teilnehmenden sollten möglichst lange Hosen und feste Schuhe tragen. Anmeldungen nimmt das Forstamt per E-Mail anforstamt@enzkreis.de gerne entgegen.(enz)



"Dürreschäden junger Wald" Foto: Enzkreis; Fotograf: Axel Albrecht

Im vergangenen Sommer zeigten sich bereits deutliche Trockenschäden in den Kronen der Bäume.

### Vom Blumenhof in die Nordstadt: Wie der Enzkreis zu seinem neuen Sitz kam

Mit der Gründung des Enzkreises am 1. Januar 1973 übernahm der neue Kreis den Sitz des ehemaligen Landkreises Pforzheim, der im Blumenhof in Pforzheim untergebracht war. Dieser war

MITTEILUNGSBLATT
KÖNIGSBACH-STEIN

in den 1950er-Jahren speziell für den Landkreis Pforzheim erbaut worden. Doch bald reichte der Platz nicht mehr aus, und neben dem Blumenhof gab es im Laufe der Jahre viele Außenstellen. "Zu dieser Zeit war die Kommunikation noch sehr umständlich, da E-Mails und das Internet noch nicht vorhanden waren. Deshalb mussten viele Unterlagen und Akten noch mit Boten hin und her transportiert werden", erinnert sich Konstantin Huber, der seit 1990 das Kreisarchiv leitet.

### Standort war Zufallsfund

Bereits Mitte der 1970er-Jahre gab es erste Überlegungen, das Landratsamt räumlich zu erweitern. 1981/82 kaufte der Kreis ein großes Grundstück in der Nähe der Osterfeldschule, das ehemals der Brauerei Beckh gehörte. Jedoch wurde dieser Standort aufgrund der ungünstigen Lage verworfen.

1984 entdeckte der damalige erste Landesbeamte und spätere Landrat Werner Burckhart dann bei Weihnachtseinkäufen ein brachliegendes Grundstück an der Güterstraße, das der Stadt Pforzheim gehörte. Eigentlich sollte dort eine Baugenossenschaft Wohnungen errichten. Einige Verhandlungen und einen Architekturwettbewerb später fasste der Kreistag 1989 den Beschluss, die inzwischen entstandenen Pläne umzusetzen und das neue Landratsamt an diesem Standort zu bauen. Anfang 1990 begannen die Bauarbeiten.

### Umzug in zweieinhalb Tagen

Im Oktober 1993 öffnete das neue Landratsamt erstmals seine Türen für die Öffentlichkeit. Der Umzug im April 1993 war schnell und reibungslos verlaufen. "In zweieinhalb Tagen war das komplette Landratsamt umgezogen, für die Öffentlichkeit war nur drei Tage zu", sagt Huber.

Modern und ansprechend präsentierte sich der Neubau, der den Enzkreis rund 60 Millionen Mark kostete. Obwohl von Kritikern gelegentlich als "Haus der 1000 Fenster" verspottet, bot das neue Gebäude den Mitarbeitenden eine zeitgemäße und angenehme Arbeitsumgebung. Auch die Bewohner der Nordstadt profitierten von der guten Schallisolierung zur Bahn hin.

Der Haupteingang des Landratsamts befindet sich auf der Rückseite, da ursprünglich geplant war, die westliche Bahnhofsunterführung zu verlängern und hinter dem Landratsamt enden zu lassen. Die Stadt Pforzheim realisierte diesen Plan leider nicht.

### Platzbedarf wächst weiter

Der räumliche Puffer, der bei der Planung berücksichtigt worden war, schmolz allerdings bald dahin: Mit der Verwaltungsreform 1995 wurden erste Sonderbehörden wie das Gesundheitsamt oder das Veterinäramt ins Landratsamt eingegliedert. 2005 kamen weitere Ämter hinzu. Immerhin profitieren die Ämter heute von der Digitalisierung und können E-Mails versenden, statt Boten zu schicken. Und doch, es gibt inzwischen neue Pläne, wie der Platzbedarf des Enzkreises gedeckt werden könnte – aber das ist eine andere Geschichte. (enz)

### Hier gibt's mehr zum Thema:

https://www.enzkreis.de/Landratsamt/Ämter-Dezernate/Stabsstellen/Kreisarchiv/



Blick in den Sitzungssaal des Landratsamts damals  $\dots$  Bild: Enzkreis



... und heute. Bild: Enzkreis; Fotograf: Sebastian Seibel



Der damalige Landrat Werner Burckhart packte beim Umzug 1993 selbst mit an.

Bild: Enzkreis

## Am Freitag, 26. Mai: Keltermarkt Gräfenhausen lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf ein

Der Keltermarkt Gräfenhausen öffnet am Freitag, 26. Mai, von 15 bis 19 Uhr wieder seine Pforten. Die Besucherinnen und Besucher erwartet im historischen Gebäude der Kelter in der Mitte des Birkenfelder Ortsteils Gräfenhausen ein reichhaltiges Angebot an vielfältigen und besonderen Produkten regionaler Erzeuger. Neben Grundnahrungsmitteln wie Obst, Gemüse, Eier, Mehl und Nudeln können auch selbstgefertigte Marmeladen, Honig von lokalen Imkern, Wildbret aus heimischen Wäldern und Wein aus Keltern in entspannter Atmosphäre eingekauft werden. Außerdem lädt die "Tortenspitze" Straubenhardt zu Kaffee und leckerem Kuchen ein und musikalisch verwöhnt das Männertrio xTones ab etwa 17 Uhr. Für weitere Informationen steht Angela Gewiese vom Landratsamt Enzkreis per E-Mail an angela.gewiese@enzkreis.de oder telefonisch unter 07231 308-9486 gerne zur Verfügung.

Das Angebot ist Teil der Veranstaltungsreihe "Enzkreis erleben", die von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung und dem Landwirtschaftsamt zusammengestellt wurde. Sie bietet bis Ende November ein kreisweites Programm zu Landschafts-, Naturschutz-, Kultur- und Umwelt-Themen. Viele Initiativen und Vereine haben sich zusammengetan, um für die Schönheit und Vielfalt der Kulturlandschaft im Enzkreis zu werben. Alle Veranstaltungen stehen in einem Programmheft, das im Landratsamt und in den Rathäusern der Enzkreis-Gemeinden ausliegt. Eine Übersicht ist auch im Internet unter www.enzkreis.de/Enzkreiserleben/Events eingestellt. (enz)





Der Keltermarkt Gräfenhausen lädt zum entspannten Wochenend-Einkauf ein. Foto: Enzkreis, Fotografin: Angela Gewiese

## Am 24. Mai im Infocafé Knittlingen: Informationen zu "Wohngeld – die vergessene Sozialleistung"

Nach längerer Pause findet das "Infocafé" wieder statt. Im Mittelpunkt der Reihe stehen Themen aus Gesundheit, Altenhilfe und Sozialrecht. Am Mittwoch, 24. Mai, geht es von 14:30 bis 16 Uhr um eine staatliche Unterstützung, die vielen Menschen nicht bekannt ist: das Wohngeld. "Die vergessene Sozialleistung" nennt es Referent Wolfram Scheffbuch von der Beratungsstelle für Hilfen im Alter in Mühlacker.

Seit über 50 Jahren unterstützt das Wohngeld einkommensschwache Bürgerinnen und Bürger bei ihren Wohnkosten. 2023 wurde es deutlich erhöht und beträgt im Schnitt monatlich 370 Euro. Im Gegensatz zur Sozialhilfe sind die Vermögensfreigrenzen deutlich großzügiger und es müssen deutlich weniger Unterlagen vorgelegt werden als beim Antrag auf Grundsicherung. "Viele Senioren, auch Selbstzahler im Pflegeheim, haben Anspruch auf Wohngeld, wissen es aber nicht und arrangieren sich mit kleinem Einkommen und hohen Wohnkosten", sagt Seniorenberater Scheffbuch. Das "Infocafé", eine gemeinsame Veranstaltung von Krankenpflegeverein, Seniorentreff und Beratungsstelle für Hilfen im Alter, findet in der Cafeteria der Fauststadt-Seniorenwohnanlage in der Stephan-Gerlach-Str. 2 statt. Die Teilnahme ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (enz)

## Jetzt anmelden: \_ Vortragsabend mit Jeff Klotz in Weiler am 23. Mai



Eine neue Vortragsreihe startet das Netzwerk Denkmalpflege und Fachwerk, das sich den Erhalt historischer Gebäude im Enzkreis verpflichtet sieht, in Kooperation mit dem Verlagshaus Jeff Klotz. Den Auftakt gestaltet Jeff Klotz selbst: Am Dienstag, 23. Mai, spricht er um 17 Uhr in der evangelischen Kirche in Keltern-Weiler (Kirchstraße 1) über den Umgang mit Altbauten in der Antike in Keltern. Die Vortragsreihe wird finanziell unterstützt durch das Förderprogramm "Wohnen im Kulturdenkmal" des Landesamtes für Denkmalpflege Baden-Württemberg.

Der Eintritt ist frei. Anmeldungen nimmt Heike Wezel von der Stabsstelle Klimaschutz und Kreisentwicklung entgegen unter heike.wezel@enzkreis.de. Bei ihr können auch die neuen Flyer des Netzwerkes angefordert werden, in denen Bauherren, Handwerkerinnen, Architektinnen, Energieberater und andere Fachleute gelistet sind, die beim Erwerb oder der Sanierung eines historischen Objektes zur Verfügung stehen. (enz)

## Enzkreis als Modellregion für Wildunfallprävention ausgewählt

Rund 25.000 Wildunfälle im Straßenverkehr verzeichnet das Land Baden-Württemberg durchschnittlich im Jahr, was im Schnitt etwa einen Wildunfall alle 20 Minuten bedeutet. Wildunfälle stellen damit eine hohe Gefahr für die Verkehrssicherheit dar. Auch wenn viele dieser Unfälle für die Verkehrsteilnehmer glimpflich ausgehen, passieren immer wieder Zusammenstöße, bei denen Menschen und Tiere schwer oder sogar tödlich verletzt werden.

Das Land hat es sich daher zum Ziel gesetzt, die Zahl der Wildunfälle zu reduzieren. "Seit Jahren sind dafür schon verschiedene Maßnahmen wie beispielsweise Wildwarnreflektoren oder elektronische Wildwarnanlagen im Einsatz", weiß Bernhard Brenneis, Wildtierbeauftragter des Enzkreises. "Angesichts steigender Wildunfallzahlen in den letzten Jahrzehnten reichen die bisherigen Mittel und Instrumente jedoch offensichtlich bei weitem nicht aus."

Deshalb wurde auf Landesebene im Oktober 2020 der ministerielle Arbeitskreis "Verkehrssicherheit & Wildtiere", bestehend aus Vertretern des Verkehrsministeriums, des Innenministeriums und des Ministeriums für Ländlichen Raum sowie der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) und der Jagdverbände initiert, um eine nachhaltige Dokumentation von Wildunfällen sowie neue Lösungsansätze und Strategien zur Wildunfallprävention zu erarbeiten. Dieser Arbeitskreis hat nun den Enzkreis als einen von zwei Landkreisen ausgewählt, um grundsätzlich geeignete, lokal wirksame Maßnahmen der Unfallprävention zu testen. Für den Enzkreis als Modellregion sprach neben der landschaftlichen Struktur auch die Tatsache, dass der Enzkreis einen erfahrenen und engagierten Wildtierbeauftragten und gute Kenntnisse über die Lage der Unfallschwerpunkte im Landkreis hat.

Holger Nickel, Dezernent für Landwirtschaft, Forsten und öffentliche Ordnung im Enzkreis, freut sich über diese Wahl: "Die Verbesserung der Verkehrssicherheit für die Menschen im Enzkreis und die Vermeidung von Tierleid sind uns sehr wichtig. Daher beteiligt sich der Enzkreis gerne als Modellregion aktiv an diesem Projekt. Eine regionale Arbeitsgruppe "Wildunfallprävention" aus Fachleuten der Gemeinden, der Jäger, der Polizei, des Amtes für nachhaltige Mobilität sowie des Landwirtschafts-, Forst- und des Straßenverkehrsamtes soll im Enzkreis nun konkrete Lösungen und zukunftsfähige Maßnahmen erarbeiten und testen, um die Zahl der Unfälle mit Wildtieren zum Wohle aller nachhaltig zu reduzieren", erklärt er bei der Auftaktveranstaltung im Landratsamt, an der auch Vertreter der beteiligten Ministerien sowie der FVA teilgenommen haben. Wissenschaftlich begleitet wird die Arbeit durch das Wildtierinstitut der FVA. Nickel und Brenneis hoffen, dass die Ergebnisse aus dem Enzkreis anschließend in ganz Baden-Württemberg zur Verbesserung der Verkehrssicherheit und zur Vermeidung von Tierleid beitragen können. (enz)